

Konzert:

Vulingoma: "Phakamani Ma-Afrika - Steh auf Afrika"

**Zum wiederholten Male kommen
Jugendliche mit Ihren Begleitern aus
Südafrika auf ihrer Deutschlandtour auch
nach Viernheim.**

*Von Vulingoma
25. Apr. 2024*



Das Sozialprojekt „Vulamasango Open-Gates“, (Offene Tore) ist eine Non-Profit-Organisation (NPO) mit Sitz in Kapstadt, Südafrika. Vulamasango öffnet seine Tore als Kinderhort/After School Care für Kinder aus den Townships.

Die Vulingoma Tour war im Laufe der Jahre eine der größten Erfolgsgeschichten des Kinderprojekts. Durch Covid-19 war es leider nicht möglich, die letzten Jahre auf Tour zu gehen, doch dieses Jahres können die Kinder mit „Vulingoma“ wieder zeigen, welche enormen Talente sie haben.

Bei Vulingoma geht es nicht nur darum, auf der Bühne zu stehen, um afrikanische Musik zu spielen. Das Ziel ist, den Kindern Perspektiven zu geben und die Grenzen der Townships, aus denen sie kommen, zu durchbrechen. Jetzt hat das Projekt durch eine Crowdfunding-Kampagne eine Tournee auf die Beine gestellt. Hierfür vielen lieben Dank an alle, die sich daran beteiligt haben.

Florian Krämer, Gründer des Projekts Vulamasango, freut sich riesig, dass der Vulingoma-Jugendchor aus Kapstadt nach sechs Jahren Tourneepause Anfang April endlich wieder auf Konzertreise geht! Für insgesamt neun Wochen ist der Chor in ganz Deutschland und in Europa unterwegs. Vulingoma, das sind zehn Kinder aus dem Kinderhort, die für den Jugendchor ausgewählt wurden und fünf Erwachsene Begleitpersonen.

Als die drei erwachsenen Chorgründer damals im April 2007 mit sechs schüchternen Mädchen im Alter von 11 bis 15 Jahren aus den Townships von Kapstadt das erste Mal in Europa auf der Bühne standen, hätte sich niemand zu träumen gewagt, dass drei dieser schüchternen Mädchen nun, 17 Jahre später, den Chor leiten und allein eine Tournee durchführen würden! Worte können unseren Stolz nicht beschreiben!

Akhona "Pinky" Stuurman, Sindiswa "Sindy" Ndlovu und Nokuthula "Thulaz" Krämer - inzwischen 32, 29 und 30 Jahre alt - gehen im April/Mai ohne den Gründer, Florian Krämer, in Europa auf Konzertreise, um als wortwörtlich "nächste Generation" den Chor in die Zukunft zu führen.